

Oder mache folgendes Pflaster.

Nim Wachs/Bech/ vnd Hirschhain Buschlit/ jedes zwey oder drey Lot : Wachs zu ein Pflaster / hebs auff / streichs auff ein Tuch vñ legs vber die Löcher. Es zeucht alles böß herauf vñ heilt.

Für Geschwulst der Nieren.

TESTICVLORVM TVMOR,

Si fuerit à Caliditate.

Rec. Virgæ pastoris, Rutæ, Solatri, Farinæ hordei, añ man. j. Rad. Maluauisci, vnc. j s. fiat Emplastrum cum aqua decoctionis Coriandri, Albumine oui, & olco Sesamino.
Scarificetur in dorso.

Si Caliditas fuerit vehemens.

Rec. Farinæ fabarum, Hordei, Cucurbitæ crudæ cum folijs, Cannarum, añ. man. j. Folior. Iusquiami, man. s. Bdellidrach. vj. fiat Cataplasma cum olco Rosato.

Si fuerit cum duritie inflata.

Rec. Fœnugræci, Seminis lini, añ. vnc. j s. Farinæ ireos, vnc. s. Coquantur cum vino & melle, fiat emplastrum.

Quòd Si vlceratur Pellis testiculorum
de sudore.

Rec. Gallarum vnc. j. Aluminis crudi, drach. ij. & cum adipe gallinæ, fiat emplastrum.

Si durities Testiculorum fuerit ex
frigiditate.

Rec. Seminis agni casti, drach. v. Farinæ fabarū, drach. Vuarum

Vuarum passarum sine nucleis, vnc. j. Cymini, Seminis napi, añ. drach. v. Farinæ cicerum, drach. vj. Terantur, cribellentur, & distemperentur vna passæ cum adipe anatis aut vituli, vnc. j. Liquefiat cum vuis passis, & congregentur medicina cum oleo Liliorum alb. q. s. & ponatur super apostema durum.

Vel.

Rec. Vuarum passarum, Cymini, Fabarum coctarum, Meliloti, añ. vnc. j. Farinæ tritici, drach. vj. Coquantur cum sa- pa & vitellis duorum, fiat emplastrum.

Quòd si apostema sit multum durum, addantur Bdellij drach. v. Cerussæ, drach. ij.

**Emplastrum, quod omnem testiculorum infla-
tionem & duritiem tollit.**

Rec. Farinæ fabarum, vnc. j. Foenugræci, Orobi, Hor- dei, añ. drach. vj. Seminis lini, Rad. altheæ, Cymini, Corian- dri, añ. vnc. s. Florum camomillæ, Meliloti, añ. drach. iij. Aquar. rutæ, calamenti, virgæ pastoris, añ. vnc. iij. Decoquantur simul ad consumptionem aquarum. Post adde Ol. rutæ, vnc. iij. lilio- rum alb. vnc. s. fiat cataplasma.

Contra tumorem Testium.

Seud Bappeln in ein Säcklin zu einem Bad: Darinnen bad ij. oder iij. tag/bis dich dunckl/das es gut wölle werden. Vnd nim die mittel Rinden vom Holder/seuds im Wein / legs vber / so warm du es leiden kanst.

Oder.

Rösche Habern in einer trucknen Pfannen/vnd leg ihn dann vber.

Für alle Geschwulst an heimlichen Dreen.

Nim Hauswurßblätter/eines guten Henneneys groß: Stos wol/vnd truck den Saft sauber heraus/darzu thue so vil/als des
Saffts

Für Geschwulst der Nieren.

Safft ist / Kornrosenwasser: rhürs wol durch einander / vnd seyle es durch ein sauber tüchlin noch einmal: Dann thue darzu das gelb von ein Ey / vnd so vil als des Dotters ist / auch so vil Honig / vnd so vil weiß Meel / Rhürs wol durch einander / vñ laß wol waichen. Darin nen dann Tüchlin / truckts wider wol in der Hand auß / vnd legs vber den Schaden.

Für Geschwulst der Nieren.

Seud Bonen in einer Laugen / das sie gar weich werden: Dreib sie wol / vnd leg sie auff ein Tuch / das heb an die Geschwulst / vnd bäh sie also heiß damit.

Oder.

Nim Taubenmist / vñnd Gerstenmeel / Wachs mit Essig zu ein Brey / laß wol heiß werde / vnd legs in zimlicher wärmin vber. Es were gut / das ein wenig Camillè oder Bullenfrautöl / darin der gemischt / vñnd das ein zartes dünns Tüchlin auff das Caplauma gelegt würde / wann man es vberlegen will.

Oder.

Seud Camillenblumen in weißem Wein / Legs auff ein Tuch vber die Geschwulst.

Für die Silgläuf.

Stoß die Wurzel von Zeitlosen: Seud die in Wasser / da mit wasche dich.

Oder.

Tödt die Quecksilber mit nüchtern Speichel / machs zu Reinbargemschmer an / wie ein Salben / vnd schmier dich damit. Besser vñnd ohnschädlich ist / das die ort nur mit denen Tüchlin geriben werden / mit welchen die Goldschmid / wann sie vergulden das Silbergeschirz abwischen.